

Dr. Doeblin Gesellschaft für Wirtschaftsforschung mbH
90562 Heroldsberg - Großgeschaidt 179

Dr. Doeblin
Gesellschaft für
Wirtschaftsforschung mbH

Info Snippet 12/09

Deutsche bei CEO-Gehältern eher sparsam

Laut einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage des Wirtschaftsforschungsinstituts Dr. Doeblin hält die Hälfte der Deutschen ein Jahresgehalt von maximal einer Million Euro für den CEO eines Großunternehmens für akzeptabel – und dies auch nur, wenn es sich um ein für das Unternehmen sehr erfolgreiches Jahr handelt.

Immerhin aber ist ein nennenswerter Anteil der Deutschen willens, für gute Leistungen einem Spitzenmanager einen Millionen-Scheck auszustellen. 28 % hätten in einem solchen Fall Verständnis für ein Jahresgehalt von bis zu 5 Millionen Euro, weitere 9 % könnten sich auch mit einem CEO-Gehalt zwischen 5 und 10 Millionen Euro anfreunden.

Die „Winterkorn-Zone“ bis 20 Millionen Euro bejahen 3 % der Deutschen. 2 % können sich sogar noch höhere Jahresgehälter als 20 Millionen Euro für erfolgreiche CEOs vorstellen. 8 % haben keine Meinung zum Thema.

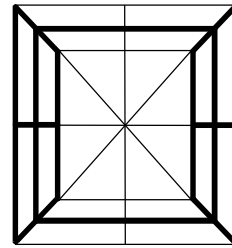
Institutsleiter Prof. Doeblin: „Besonders Jüngere sind bereit, erfolgreichen CEOs ein höheres Gehalt zuzugestehen. Vielleicht schwingt bei dieser großzügigen Haltung die Hoffnung mit, selbst einmal zu den Auserwählten zu zählen. Ansonsten gilt die Tendenz: je älter, desto knausriger.“

Frage: Wenn ein Großunternehmen in Deutschland ein sehr erfolgreiches Jahr hatte, wie hoch sollte in einem solchen Fall das Gehalt des Top-Managers einschließlich der Zulagen maximal sein?

Bis unter 1 Million Euro	50 %
1 bis unter 5 Millionen Euro	28 %
5 bis unter 10 Millionen Euro	9 %
10 bis unter 20 Millionen Euro	3 %
20 Millionen Euro und mehr	2 %
Keine Angabe	8 %

Geschäftsführer: Prof. Dr. Jürgen Doeblin
Amtsgericht Fürth/Bay. HRB 7618
St.-Nr. 216/124/80068
Bankverbindung:
Vereinigte Raiffeisenbanken
Konto Nr. 64 480 46
BLZ 770 694 61

90562 Heroldsberg
Großgeschaidt 179
Telefon 09126-84 33
Fax 09126-80 05
doeblin@wp-online.de
<http://www.wp-online.de>



Technische Daten der Umfrage

Zielpersonen

Männer und Frauen im Alter ab 14 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland.

Auswahl

Die Auswahl der Zielpersonen stellt die Repräsentanz der Ergebnisse sicher. Für die Bestimmung der Auskunftspersonen gingen die Interviewer nach dem Random-Last-Birthday-Verfahren vor. Zur Gewährleistung der Repräsentanz wurden die Merkmale Geschlecht, Alter, Bundesland, Ortsgröße und Haushaltsgröße durch ein mehrstufiges Gewichtungsverfahren ("iterative Gewichtung") den Daten der amtlichen Statistik angeglichen. Weiterhin wurde die Stichprobe von einer Haushalts- zu einer Personenstichprobe transformiert.

Befragungstechnik

Die Befragung der Auskunftspersonen erfolgte anhand eines strukturierten Fragebogens. Der Fragebogen wurde programmiert und das Interview per CATI (Computer Assisted Telephone Interview) durchgeführt.

Befragungszeitraum

Die Feldarbeit dieser Untersuchung erfolgte vom 26. bis 28. März 2012.

Auswertung

Für die endgültige Auswertung standen netto 1004 Interviews zur Verfügung, deren Inhalt nach entsprechender Vorbereitung vercodet und in die Datenbank übernommen wurde.

Feldarbeit

Die Interviews wurden nach unseren Vorgaben von der USUMA GmbH, Berlin, durchgeführt.